

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 166

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 20. Juli
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 juillet
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 166

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, a Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 166

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Demande d'allégement de la commune de Chézard-St-Martin.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

France: Taxe sur la circulation des produits.
Mexiko: Handelsfakturen. — Mexique: Factures consulaires.
Niederlande: Einfuhrbeschränkungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce
BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 13. Juli. «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1558). Ernst Zollinger-Jenny ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Wilhelm Max Keller-Diethelm ist nun Präsident. Das Verwaltungsratsmitglied Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich, ist jetzt Vizepräsident. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte Paul Robert Bollinger bilden den Ausschuss. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Edouard Muller, von Untersiggenthal (Aargau), in La Tour-de-Peilz. Der Präsident und der Delegierte sind einzelzeichnungsberechtigt. Der Vizepräsident und das Verwaltungsratsmitglied Edouard Muller führen die Unterschrift nicht. Zum Kollektivprokuristen und Direktions-Sekretär ist ernannt worden Dr. Arthur Bollinger, von und in Zürich.

15. Juli. Insurra, Versicherungs-Rechtshilfe A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1936, Seite 1301). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. März 1937, wurde der Sitz der Gesellschaft in Revision von § 1 der Statuten nach Basel verlegt. Nachdem die Gesellschaft seit 19. Mai 1937 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1189), wird der Eintrag im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

15. Juli. Die A.-G. für Import, Export und Vertretungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 671), verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, Zürich 1, bei der Neutra Treuhand-Gesellschaft A.-G.

Natursteine, Zementwaren. — 15. Juli. Die Firma Otto Gamma, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1935, Seite 2131), Handel in Natursteinen, Zementwaren usw., ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Otto Gamma Kommanditgesellschaft», in Zürich 2, erloschen.

Otto Gamma-Köhler und Margarethe Gamma geb. Köhler, beide von Wassen (Uri), in Zürich 2, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 9. Juli 1937 unter der Firma Otto Gamma Kommanditgesellschaft, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Gamma-Köhler, und Kommanditärin mit einer Vermögensanlage von Fr. 15,000 ist Margarethe Gamma-Köhler. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Otto Gamma», in Zürich 2. Ausbeutung und Handel in Natursteinen aller Art, sowie Fabrikation von Zementwaren und Kunststeinen. Seestrasse 336.

15. Juli. Schweizerischer Grossistenverband im Motorfahrzeuggewerbe, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067). Robert Klaus ist als Präsident zurückgetreten, bleibt jedoch als Beisitzer weiterhin im Vorstand; seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Vizepräsident Hans J. Ammann, Kaufmann, von Wädenswil, in Basel, ist jetzt Präsident mit Kollektivunterschrift.

Restaurant. — 15. Juli. Die Firma Albert Eschmann, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2657), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Juli. Inhaber der Firma Alois Capeder, Capitol-Drogerie, in Zürich 1, ist Alois Capeder, von Disentis (Graubünden), in Zürich 8. Drogerie. Weinbergstrasse 24.

15. Juli. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Juni 1937 ist über die Rosshaar A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1936, Seite 2318), der Konkurs eröffnet worden.

15. Juli. Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Stäfa, Genossenschaft, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 638). In der Generalversammlung vom 6. März 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist insofern eine Änderung zu konstatieren, als die Vertrauenspersonenversammlung als Organ nicht mehr vorgesehen ist.

15. Juli. «ARBA», Genossenschaft für Arbeitslosensiedlung und Arbeitsbeschaffung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 274). Dr. Heinz Müller und Dr. jur. Richard Ensslin sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Die Prokura von Friedrich Studer ist ebenfalls erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt Hans Meyer, von und in Zürich, und Carl Gabler, von und in Zürich. Die Genannten zeichnen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

15. Juli. Schweizerischer Fuhrhalter-, Pferdebesitzer- und Speditoren-Verband, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1933, Seite 2342). Das Sekretariatslokal wurde verlegt nach Bleicherweg 7, in Zürich 2, bei Dr. W. Haene, Rechtsanwalt.

15. Juli. Maag-Zahnräder A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, Seite 1242). Der Direktor und Delegierte des Verwaltungsrates Georg A. Fischer wohnt nunmehr in Zollikon.

15. Juli. Musikvertrieb Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3169), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Badenerstrasse 334, in Zürich 4.

Holzhandlung. — 15. Juli. Firma Fuchs & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 254, vom 30. Oktober 1933, Seite 2522), Holzhandlung. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Fuchs wohnt nunmehr in Zollikon.

Löt- und Zerstäubungsapparate. — 15. Juli. Die Firma Hch. Wettstein, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1777), Fabrikation von Löt- und Zerstäubungsapparaten, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hch. Wettstein & Sohn», in Zürich 11, erloschen.

Heinrich Wettstein und Hans Wettstein, beide von Zürich, in Zürich 11, haben unter der Firma Hch. Wettstein & Sohn, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1937 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hch. Wettstein», in Zürich 11. Fabrikation von Löt- und Zerstäubungsapparaten. Birchstrasse 117 (Oerlikon).

Landesprodukte, Südfrüchte usw. — 15. Juli. Legumina A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1937, Seite 502), Handel in Landesprodukten und Südfrüchten usw. Eduard Hirzel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Bernhard Kappeler ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Zähringerstrasse 5, in Zürich 1.

Speisefette usw. — 15. Juli. Die Firma H. Vetsch Sohn & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 671), Fabrikation von und Handel in Speisefetten und anderen Artikeln der Lebensmittelbranche, Kollektivgesellschaft Hermann Vetsch und Ernst Frischknecht, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «H. Vetsch Sohn», in Zürich 2 und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma H. Vetsch Sohn, in Zürich 2, ist Hermann Vetsch, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Vetsch Sohn & Co.», in Zürich 2. Fabrikation von und Handel in Speisefetten und anderen Artikeln der Lebensmittelbranche. Lavaterstrasse 66.

Cinéma. — 15. Juli. Inhaber der Firma G. Baumgartner, Cino Modern, in Zürich 5, ist Gottlieb Baumgartner, von Cham (Zug), in Zürich 4. Betrieb des Lichtspieltheaters «Modern». Neugasse 57.

15. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Braun & Co. Affichage, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Heimatstrasse 13, in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1937. 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Stoppani & Co. S. A. Ateliers pour la construction d'instruments de précision pour la mécanique et l'électricité** (A. Stoppani & Co. A. G. Werkstätten für Präzisions- & Elektromechanik), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1936, Seite 2438), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1937 die Statuten teilweise revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 335,000 wurde vollständig abgeschrieben und die Aktien annulliert. Ebenso wurden die Genussscheine annulliert. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital wieder auf Fr. 80,000 erhöht, eingeteilt in 320 Inhaberkonten zu Fr. 250. Dieses Aktienkapital ist von den Zeichnern mit ihren Forderungen an die Gesellschaft verrechnet worden. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

16. Juli. Aus dem leitenden Ausschuss (Vorstand gemäss Art. 894 O. R.) der Firma **Schweizerischer Milchkäuferverband (SMKV)**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1936, Seite 2813), sind der bisherige Präsident Rudolf Schmutz und der Vizepräsident Josef Mächler ausgetreten; letzterer bleibt Mitglied des Vorstandes. Die Unterschriften der beiden Genannten sind erloschen. In der Delegiertenversammlung vom 5. Juni 1937 wurden neu gewählt als Präsident: der bisherige Kassier Haus Hofer, von Biglen, in Spins bei Aarberg; als neues Mitglied des leitenden Ausschusses und zugleich Vizepräsident: August Oberhänsli, von Neuwil, in Vogelsang b. Eschikon (Thurgau); ferner ebenfalls als neues Mitglied des leitenden Ausschusses und zugleich als Kassier: Albert Widmer, von Horgen, in Bern. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Mitgliede des leitenden Ausschusses.

Haushaltungs- und Gebrauchsartikel. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Hiltbrand**, in Bern, ist Fritz Otto Hiltbrand, von Därstetten, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Reklame-, Haushaltungs- und Gebrauchsartikeln aus Kunsthorn. Mindstrasse 9.

Chemisch-technische Produkte. — 16. Juli. Der Inhaber der Firma **Hofstetter**, Generalvertretung der Elite S. A., in Vevey, Vertrieb chemischer technischer Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1373), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Vertretung und Vertrieb der Lactol Produkte der Firma Roger Rusca, Etablissement Lactol, in Neuenburg, chemisch-technische Produkte.

Bureau Biel

Fabrikation von unzerbrechlichen Uhrengläsern. — 15. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Arthur Hegi**, in Biel, ist Emil Arthur Hegi, von Roggwil, in Biel. Fabrikation von unzerbrechlichen Uhrengläsern und andern Artikeln aus unzerbrechlichem Material. Seilerweg 35.

Bureau de Delémont

Verres de montres. — 16. juillet. Le chef de la maison **Léon Têche**, à Delémont, est Léon Têche, de Movelier, à Delémont. Manufacture de verres de montres fantaisie et incassables de toutes formes, Chemin des Places n° 2.

Bureau Interlaken

Vertretungen. — 17. Juli. Die Einzelfirma **Christian Zumburn**, Handelsvertretungen aller Art, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1933, Seite 1774), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

Sägemühle, Holzhandlung. — 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Johann Jakob Kestenholz** und **Walter Friedrich Kestenholz** der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Kestenholz** in Liq., Sägemühle und Holzhandlung, in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1937, Seite 998), wurden beide bevormundet. Als Vormund wurde bestellt: für Johann Jakob Kestenholz: Fritz Richard, von Wynau, in Niederhünigen, für Walter Friedrich Kestenholz: Karl Iseli, von Rüegsan, in Niederhünigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der bestellte Liquidator Willy Blaser kollektiv zu zweien mit einem der obgenannten Vormünder. Die Unterschriftsberechtigungen an Johann Jakob Kestenholz und Walter Friedrich Kestenholz sind erloschen.

17. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Bern-Worb-Bahnen Aktiengesellschaft (V. B. W.)**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2287), sind Jakob Erzinger infolge Demission und Gottfried Zurbuchen durch Tod ausgeschieden. An ihrer Stelle sind gewählt worden Ernst Aebbersold, von Rubigen, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Ernst Vogt, von Remigen (Aargau), in Worb. Sie führen die Unterschrift nicht.

Bureau Thun

Metzgerei. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Ulrich Gehrig**, mit Sitz in Thierachern, ist Ulrich Gehrig, von Trub, in Thierachern. Gross- und Kleinmetzgerei. Schwand.

Käseexport. — 17. Juli. Einzelfirma **Alfred Gerber**, Käseexport, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1924, Seite 871). Die Ehegatten **Alfred Hermann Gerber**, Alfreds sel., von Schangnau, in Thun, und **Alice Hélène geb. Blangey**, daselbst, haben Gütertrennung vereinbart.

Uri — Uri — Uri

1937. 10. Juli. **Stiftung für teilbeitsfähige Spitalentlassene**, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 706, und Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 255). Die Stiftung hat ihren Zweck erfüllt und wird daher mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Uri als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen im Handelsregister gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

Ausbeutung von Erfindungen usw. — 1937. 17. Juli. **Durium Records A. G. in Liq. (Durium Records S. A. en liq.) (Durium Records Ltd. in Liq.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2279). Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Südfrüchte, Kolonialwaren usw. — 17. Juli. Die Firma **Frau Lina Zehnder-Zehnder**, in Cham, Südfrüchte, Kolonialwaren, Comestibles und Spezereien (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1937, Seite 178), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1937. 15. juillet. La société coopérative **Caisse de Crédit Mutuel de Bouloz**, dont le siège est à Bouloz (F. o. s. d. c. du 23 décembre 1931, n° 299, page 2758), dans son assemblée générale du 19 février 1937, pris acte que **Clément Dénervaud**, président, ne fait plus partie du comité de direction, sa signature est radiée. **Emile Cardinaux**, de St-Martin, à Bouloz, jusqu'ici vice-président, a été désigné président. **Pierre Charrière**, fils de Célestin,

de Cerniat, à Bouloz, a été élu vice-président. La signature sociale appartient au président, au vice-président et au secrétaire, lesquels engagent la société en signant collectivement à deux.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Wein, Spirituosen. — 1937. 17. Juli. Die Einzelfirma **Ernst Gerber**, in Olten, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 73), wird infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

17. Juli. Aus dem Vorstand der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Nd-Erlinsbach (Soloth.) und Umgebung**, in Nieder Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Juli 1931, Seite 1573), ist der Kassier Josef Wittmer ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Kassier gewählt worden: Robert Wittmer, von und in Nd-Erlinsbach, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zeichnet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 1937. 16. Juli. Inhaber der Firma **E. Werner, Ing.**, in Schaffhausen, ist Ernst Werner, von Merishausen, in Schaffhausen. Erstellung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen. Stokarbergstrasse 1.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

Stiekerien. — 1937. 16. Juli. Die Firma **Th. Moesly-Preisig**, Grobstickereifabrikation, in Gais (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. September 1899, Seite 1152), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Autokarosserien usw. — 1937. 16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holka**, mit Sitz in Altstätten (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1936, Seite 975), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Mai 1937 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 20,000 auf Fr. 30,000 erhöht durch Neuausgabe von 10 Stück Aktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig hat sie durch einstimmigen Beschluss die Durchführung festgestellt. Das Grundkapital von Fr. 30,000 zerfällt in 30 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Die bisherige Einzelunterschrift des Oskar F. A. Bally, Delegierter des Verwaltungsrates, wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt. **Ernst Goehner**, Aktuar, zeichnet kollektiv mit Oskar F. A. Bally oder Rolf Bally-Gerber. Der Geschäftsführer **Georg Läubli** zeichnet, wie bisher, einzeln.

Autoersatzteile usw. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Bruno Winterhalter**, in St. Gallen C., ist Bruno Alfred Winterhalter, von St. Gallen und Tablat, in Mörschwil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Bruno Theodor Winterhalter, von St. Gallen und Tablat, in Mörschwil. Handel mit Auto-Ersatzteilen, Asbest- und Kautschukfabrikaten. Oberer Graben 28.

Wäsche- und Trikotartikel. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Esger, Kleinverkaufs-Magazin**, in Buchs, ist Hans Esger, von Thal, in Au. Handel in Wäsche- und Trikotartikeln: Bahnhofstrasse.

Darmhandel. — 16. Juli. **Jean Martin Egli**, Darmhandel en gros, in Wil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 270). Die Prokura des Johann Arnold Egli ist erloschen. Einzelprokura wurde weiter erteilt an **Adolf Krueker**, von Braunau (Thurgau), in Wil.

16. Juli. **Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Gallen Ost und Centrum**, Genossenschaft mit Sitz in Tablat-St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1931, Seite 261). **Carl Huber** ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Hermann Roth**, Landwirt, von Roggwil (Thurgau), in St. Gallen O. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Juli. Die Firma **Carl Olivetti, Silberwarenfabrikation**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 127), wird infolge Sitzverlegung nach **Stäfa** (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1937, Seite 1413), im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Bergün**, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1935, Seite 2671), hat durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 1937 die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 150,000 durch Ausgabe von 50 weiteren Namenaktien zu Fr. 300 auf Fr. 165,000 erhöht. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist daher eingeteilt in 2300 Aktien zu Fr. 30 und 320 Aktien zu Franken 300, alle auf den Namen lautend. Art. 2 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert.

Bedachungsgeschäft. — 16. Juli. Inhaberin der Firma **Frau M. Bürer-Schühre**, in Landquart, ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, **Marie Bürer-Schühre**, von Wallenstadt, wohnhaft in Landquart. Bedachungsgeschäft.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1937. 16. Juli. **Käsergesellschaft Weiningen**, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 23. November 1931, Seite 2494). Die Unterschrift des **Eduard Wettstein**, Präsident/Kassier, ist erloschen. Zum Präsidenten/Kassier wurde der bisherige Beisitzer **Jakob Germann**, von Ellighausen, in Weiningen, ernannt. Die Genossenschaft wird durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und Aktuars vertreten.

Weschapparate. — 16. Juli. Die Firma **Fritz Hauser**, Vertrieb von Waschapparaten, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1937, Seite 1181), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holzprägnierwerk Laufenburg A.-G.**, mit Sitz in Laufenburg, eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau seit 23. Januar 1933 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 338), hat in Eschikon unter der gleichen Firma: **Holzprägnierwerk Laufenburg A.-G.**, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt die Imprägnierung und den An- und Verkauf von Hölzern aller Art, sowie deren Bearbeitung. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen Bestimmungen. Zeichnungsberechtigt

sind für sie je mit Einzelunterschrift Jacques Keller, von Frick (Aargau), in Laufenburg, einziges Mitglied des Verwaltungsrats, und Paul Ebner, deutscher Staatsangehöriger, in Laufenburg, Geschäftsführer. Das Geschäftslokal befindet sich im Betriebslokal auf dem Werkplatz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Boucherie. — 1937. 16 juillet. Le chef de la maison **Hermann Reichenbach**, à Château-d'Oex, est **Hermann Reichenbach**, de Gsteig (Berne), domicilié à Château-d'Oex. Boucherie.

Bureau de Lausanne

12 juillet. L'association **Cercle Neuchâtelois**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mai 1923), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1937, se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 et suiv. C.C.S., décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette société est radiée. L'association continue à subsister.

Primeurs. — 15 juillet. **Fernand-Alexis Décoppet**, **Emile Georges Décoppet**, tous deux de **Suscévas** (Vaud), domiciliés à **Prilly**, et **Fritz-Edouard Reymond**, de **Vaulion**, domicilié à **Lausanne**, ont constitué, sous la raison sociale **Décoppet frères et Cie.**, une société en nom collectif qui a son siège à **Lausanne** et qui a commencé le 1^{er} juin 1937. Primeurs en gros, importation, commission. Gare du Flon-route de Genève, 21.

Gérances de fortunes, etc. — 16 juillet. Dans ses assemblées générales extraordinaires des 27 mai et 14 juillet 1937, la société anonyme **Gérarfort S. A.**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 3 janvier 1934), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 12,000 fr., divisé en 24 actions de 500 fr., a été augmenté à 50,000 fr., par l'émission de 76 actions de 500 fr. Le capital social est ainsi de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce.

Achat et vente d'immeubles, etc. — 16 juillet. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1937, les actionnaires de la société anonyme **Les Pampres**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 15 mars 1937), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: a) Les 250 actions nominatives, de 100 fr. chacune, entièrement libérées, formant le capital-actions de 25,000 fr., ont été converties en 50 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Ces nouveaux titres seront remis aux actionnaires à raison d'une action nouvelle pour 5 actions anciennes, ces dernières devant être annulées. b) Le capital de 25,000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 500 fr., est porté à 50,000 fr., par l'émission de 50 actions nouvelles, au porteur, de 500 fr. chacune, en paiement de créances. Le capital social est ainsi de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. c) Le but de la société a été modifié comme suit: La société a pour but l'achat et la vente d'immeubles, l'exploitation et la gérance de ces immeubles, toutes opérations financières, industrielles, immobilières ou commerciales en rapport avec le but.

16 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1937, la **Société immobilière Avenue de France No. 84 S. A.**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 2 juillet 1935), a pris acte de la démission de son administrateur **Paul Lambert**, dont la signature est radiée. Elle a désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, **Georges Guilleroy**, de **Porrentruy**, gérant, à **Lausanne**.

16 juillet. La société anonyme **Omnium Téléphonique S. A.**, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1931), fait inscrire que **Ernest Ludi** n'est plus administrateur. Sa signature est radiée. L'assemblée générale du 15 juillet 1937 a nommé pour le remplacer **Gustave-Adolphe Schäfer**, de **Stein** (Argovie), à **Lausanne**. Les administrateurs déjà inscrits sont **Marcel Meyer** et **Walter Hammer**. **Marcel Meyer** est président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux des administrateurs.

16 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 29 juin 1937, la société anonyme **Fapa S. A. Fournitures et Accessoires pour Automobiles**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 12 juin 1936), a pris acte de la démission de l'administrateur **Willy Baeschlin**, dont la signature est radiée. Elle a nommé comme administrateurs **Frieda-Blana Lorétan-Heq**, de **Loèche-les-Bains** (Valais), à **Lausanne**, et **André Perrin-jaquet**, de **Travers** (Neuchâtel), à **Lausanne**, désigné président. L'administrateur déjà inscrit est **Bruno Santini**. Dite assemblée a conféré la signature individuelle à chacun des administrateurs. Les bureaux restent à l'avenue de la Harpe, 2, dans ses locaux.

Bureau de Nyon

12 juillet. La **Société de fromagerie de La Rippe**, société coopérative dont le siège est à **La Rippe** (F. o. s. du c. du 19 octobre 1934, page 2892), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1936, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est maintenant **Société de laiterie de La Rippe**. La société a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux laiteries réunies (Centrale et agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les publications de la société autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La fortune sociale répond en premier lieu des engagements de la société. La responsabilité des sociétaires est subsidiaire et solidaire. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le président est **Henri Gautier** et le secrétaire **Charles Berlie**; les deux de et à **La Rippe**. Les signatures de **Jules Berlie**, président, et **Henri Hermetjat**, secrétaire, sont éteintes.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Exploitation de carrières, etc. — 1937. 16 juillet. **Bernard de Lavallaz** s'est retiré de la société en nom collectif **Blanchi, Parvex et de Lavallaz**, à **Collombex** (F. o. s. du c. du 4 février 1931, n° 27, page 233). Les autres associés, **François Bianchi** et **Maurice Parvex**, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale «**Blanchi et Cie**».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 16 juillet. **Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank)** (Banca Nazionale Svizzera), avec siège à **Berne** et agence à **La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 26 septembre 1907, n° 240, et 7 avril 1936, n° 82). La signature de **Charles Schnyder** de **Wartensee** est radiée. Le **Conseil fédéral** a nommé le 25 juin 1937, membre et vice-président de la **Direction générale Paul Rossy**, de **La Chaux s. Cossonay**, à **Berne**. Le prénommé engage la société par sa signature apposée collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées.

Genève — Genève — Ginevra

Agence immobilière, etc. — 1937. 15 juillet. **Edmond-G. Thion**, agence immobilière et commerciale, gérance de fortunes et contentieux, à **Genève** (F. o. s. du c. du 20 février 1937, page 410). Le titulaire **Edmond-Georges Thion**, de **Carouge**, à **Genève**, et son épouse **Jeanne-Antoinette**, née **Contini**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 juin 1937, le régime de la séparation de biens.

15 juillet. **Kredit-Bank A. G.**, (Banque de Crédit S. A.), société anonyme ayant son siège principal à **Zurich** et succursale à **Genève** (F. o. s. du c. du 8 juin 1936, page 1392). Les locaux de la succursale sont transférés: **Rue du Rhône 6**.

15 juillet. **Société Immobilière La Fougeraie C.**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 17 novembre 1930, page 2342). **Léon Daudin**, de **Carouge**, à **Genève**, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Max Dunand**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 15 juillet. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 14 juillet 1937, la société anonyme **Labar S. A.**, établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1937, page 1551), a pris acte de la démission d'**Erwin-Frédéric Schlegel** de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place comme unique administrateur, avec signature sociale, **Raoul-Charles-Alfred Kraft**, de et à **Genève**.

15 juillet. **Société Immobilière du Square Bellevue**, lettre M, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 27 septembre 1930, page 1980). **Léon Daudin**, de **Carouge**, à **Genève**, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Emile-Alexandre Dunand**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

15 juillet. **Société Immobilière Servette Bellevue E**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 21 septembre 1935, page 2367). **Jean Leyvraz**, de **Rivaz** (Vaud), à **Versoix**, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'**Henri Honegger**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

15 juillet. La **Société d'Assurance-Procès à l'Usage des Assurés et des Usagers de la Route « S. P. A. »** (Prozess-Versicherungs-Gesellschaft für Versicherte und Strassenbenützer « S. P. A. ») (Société di Assicurazioni-Processi per Assicurati e Usitanti della Strada « S. P. A. »), société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 30 octobre 1934, page 2995), a, dans son assemblée générale du 22 mai 1937, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Les administrateurs **Jean-Jacques Hugentobler**, **Gaston Girod** et **Jean Hugentobler**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Ont été élus comme nouveaux administrateurs **Henri Müller**, de **Wattwil** (St-Gall), à **Genève**, et **James Hugentobler**, d'**Oberuzwil** (St-Gall), à **Bienne**. Le conseil d'administration est ainsi composé de **André Feltin**, président (inscrit), **James Hugentobler**, sus-qualifié, nommé secrétaire, **Arthur Baumgartner**, **Virgile Girod**, **Ferdinand Fuchs** (inscrits) et **Henri Müller** sus-qualifié. Dans sa séance du 22 mai 1937, le conseil d'administration a nommé aux fonctions de directeur **Jean Hugentobler** (jusqu'ici administrateur) et a décidé que la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature collective du directeur avec celle d'un administrateur ou d'un fondé de pouvoir.

Café. — 16 juillet. La raison **Pini Faustino**, café, à **Genève** (F. o. s. du c. du 16 octobre 1935, page 2560), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

16 juillet. **Fabrique Pantouffes de Luxe S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 3 juillet 1937, page 1574). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: **Arnold Jeangros** (inscrit), nommé président, et **Alphonse Perren**, secrétaire, de **Zermatt** (Valais), à **Genève**, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'**Arnold Jeangros** sont modifiés en conséquence. En outre, **Edmond Ricou**, de et à **Genève**, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur.

Administration de participations financières, etc. — 16 juillet. La société anonyme dite **Commissia S. A.**, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030), a porté son conseil d'administration à trois membres, qui sont: **Ami Gandillon** (inscrit), nommé président; **Louis Guigoz**, secrétaire, de **Bagnes** (Valais), à **Vuadens** (Fribourg), et **Pierre Gandillon**, de **Genève**, à **Garches** (Seine et Oise, France), lesquels signent individuellement.

Demande d'allègement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allègement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune de Chézard-St-Martin.

Dans sa séance du 5 juillet 1937, le Tribunal cantonal a prononcé: «**La Commune de Chézard-St-Martin** est autorisée à suspendre les amortissements de ses emprunts par obligations jusqu'au 31 décembre 1945.

Les intérêts des emprunts obligataires sont réduits de 50 % pour les années 1936 et 1937, de 30 % dès 1938 jusqu'au 31 décembre 1945.

Les bonis d'exercices devront être consacrés à des rachats d'obligations en bourse ou mis en réserve en vue de la reprise normale des amortissements.» (A. A. 142^b)

Neuchâtel, le 19 juillet 1937.

pr. Le Greffier du Tribunal cantonal:
N. Evard, subst.

Schweizerische Volksbank
Bilanz per 30. Juni 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	40,001,068	12	Bankenkreditoren auf Sicht	7,225,524	03
Coupons	2,510,473	—	Andere Bankenkreditoren	5,629,473	31
Bankendebitoren auf Sicht	16,582,776	57	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	76,479,719	12
Andere Bankendebitoren	6,024,225	29	Kreditoren auf Zeit	32,321,493	17
Wechsel	33,981,439	48	Spareinlagen	133,586,959	19
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	14,761,522	44	Depositen- und Einlagehefte	56,067,697	34
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	230,339,121	26	Kassensobligationen und Kassenscheine	220,968,100	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 103,296,637.33			Pfandbriefdarlehen	25,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	358,736	32	Checks und kurzfristige Dispositionen	569,183	74
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	43,594,068	10	Tratten und Akzepte	1,154,732	20
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 26,331,171.13			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	4,636,463	10
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	7,631,217	12	Sonstige Passiven	29,460,918	91
Hypothekanlagen	216,501,721	59	Kapital	95,161,000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	21,148,364	58	Reserven und Saldo-Vortrag	6,404,959	03
Bankgebäude	23,715,587	60			
Andere Liegenschaften	23,582,745	75			
Sonstige Aktiven	14,133,152	92			
Kautionen Fr. 9,104,896.17.					
	694,866,223	14		694,866,223	14

Basler Handelsbank, Basel
Bilanz per 30. Juni 1937*)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	45,471,221	09	Banken-Kreditoren auf Sicht	4,280,639	20
Coupons	905,901	38	Andere Banken-Kreditoren	1,108,621	75
Banken-Debitoren auf Sicht	29,081,816	44	Kreditoren:		
Andere Bank-Debitoren	11,116,376	10	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	31,909,292	54
Wechsel	16,520,988	33	Kreditoren auf Zeit	29,952,679	82
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	16,778,778	63
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	17,778,488	61	Kassaobligationen und Kassenscheine	36,640,750	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	7,092,224	96	Obligations-Anleihen	61,425,000	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	16,890,067	12	Checks und kurzfristige Dispositionen	374,241	21
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 3,779,763.39			Tratten und Akzepte	3,135,577	80
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	19,562,056	52	Sonstige Passiven	8,936,636	85
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	31,334,172	99	Aktienkapital*)	75,000,000	—
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 2,114,643.58			Reserven	8,500,000	—
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3,960,937	48			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	20,275,695	52			
Syndikatsbeteiligungen	6,084,774	—			
Bankgebäude	11,000,000	—			
Sonstige Aktiven	11,436,464	49			
Gewinn- und Verlust-Konto	29,528,052	77			
Kautionen: Fr. 21,795,879.05.					
	278,042,237	80		278,042,237	80

*) Die von der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1937 beschlossene Bilanzbereinigung wird zahlenmässig erst in der Zwischenbilanz, die dem Inkrafttreten unseres Reorganisationsplanes erstmals nachfolgt, in Erscheinung treten.

*) Anmerkung. Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1935 sind 10,500 Aktien à Fr. 500. — = Fr. 5,250,000. — über Spezial-Reservefonds entkräftet worden. Die Reserven erscheinen daher in der Bilanz um Fr. 5,250,000. — gekürzt.

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel
Halbjahresbilanz per 30. Juni 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	4,593,013	62	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	13,369,029	72
Coupons	160,813	35	Kreditoren auf Zeit	13,663,217	85
Bankendebitoren auf Sicht	1,716,210	35	Depositenhefte	60,756,132	47
Andere Bankendebitoren	138,978	60	Kassensobligationen	24,099,900	—
Wechsel	5,451,371	15	Checks und kurzfristige Dispositionen	106,833	35
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1,470,526	70	Akzepte	5,435,000	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	18,968	05	Sonstige Passiven	822,885	48
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	19,991,729	31	Anteilscheinkapital	10,724,000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,024,633.90			Reserven	1,407,920	39
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	14,992,253	43			
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 13,013,947.30					
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	798,689	85			
Hypothekanlagen	51,152,018	—			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	29,443,433	35			
Sonstige Aktiven	456,913	50			
	130,384,919	26		130,384,919	26

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland
Aarau, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Locarno, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Zürich,
Baden, Fleurier, Lichtensteig, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen
Aadorf, Couvet, Flawil, Frauenfeld, Gossau, Liestal, Römehof-Zürich 7, Rütli (Kt. Zürich)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	73,309,968	54	Bankenkreditoren:		
Coupons	5,211,813	19	Bankenkreditoren auf Sicht	32,051,870	54
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	5,483,788	77
Bankendebitoren auf Sicht	77,446,703	91	Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	7,880,103	64	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	197,583,870	49
Wechsel	48,237,707	69	Kreditoren auf Zeit	29,263,374	47
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	142,924	60	Spareinlagen	12,693,630	76
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	51,569,730	59
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	27,075,193	01	Kassensobligationen und Kassenscheine	86,982,860	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	117,196,999	11	Checks und kurzfristige Dispositionen	2,353,305	22
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	11,780,890	09	Tratten und Akzepte	7,384,117	07
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	52,721,556	23	Sonstige Passiven	7,655,444	10
Kto.-Krt.-Vorsch. an öffentl.-rechtl. Körperschaften	1,016,348	30	Rückstellungen	20,000,000	—
Hypothekanlagen	6,348,939	51	Aktienkapital	40,000,000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	61,971,641	24	Ordentlicher Reservefonds	8,000,000	—
Syndikatsbeteiligungen	294,411	20	Ausserordentlicher Reservefonds	12,000,000	—
Bankgebäude	15,877,000	—	Gewinn-Vortrag	661,075	79
Andere Liegenschaften	3,488,703	—			
Sonstige Aktiven	3,682,164	54			
Kautionen Fr. 34,814,166.					
	513,683,067	80		513,683,067	80

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Taxe sur la circulation des produits

Le Journal Officiel du 17 a publié le décret ci-après du 16 juillet 1937 qui modifie et complète certaines dispositions du décret du 27 janvier 1937 fixant les conditions d'application de la taxe sur la circulation des produits:

Article unique. L'article 4 du décret du 27 janvier 1937¹⁾ rendu pour l'exécution des articles 1^{er} à 15 de la loi du 31 décembre 1936²⁾, est modifié et complété ainsi qu'il suit:

- Art. 4. § 1^{er}. Sans changement.
- § 2. Sans changement.
- § 3. En cas de livraison à lui-même, par un producteur, de produits reçus en suspension de la taxe dans le cas visé à l'article 2 (§ 3 b) la valeur imposable sera celle sur laquelle la taxe aurait été calculée chez le fournisseur desdits produits si la livraison en avait été faite taxe acquittée, c'est-à-dire le prix d'achat des produits par le producteur qui se livre à lui-même, augmenté du montant de la taxe y afférente.
- § 4. En cas de livraison à lui-même, par un producteur, de produits extraits ou fabriqués par lui dans le cas visé à l'article 2 (§ 3 e) la valeur imposable sera le prix normal de vente à la consommation de produits similaires.
- § 5. Sans changement.
- § 6. Sans changement.
- § 7. Sans changement.
- § 8. En ce qui concerne les ventes faites par un producteur dans des magasins de détail lui appartenant, la taxe sera calculée sur le montant de ces ventes, atténué de 30 p. 100.

Le prix de détail sur lequel porte la réfaction de 30 p. 100 est le prix figurant sur les étiquettes, catalogues, prix-courants, tarifs et autres documents ou celui fixé pour tout client ordinaire. Si un escompte ou rabais est consenti sur le prix ainsi déterminé, l'escompte ou le rabais est imputé sur le montant de la réfaction.

Par magasin de détail, il faut entendre tout magasin spécialement agencé pour la vente au détail, ouvert au public, dans lequel principalement les objets offerts sont vendus à l'état de produits fabriqués, aux consommateurs pour leur usage personnel et peuvent être emportés ou livrés immédiatement après que la clientèle a effectué son choix.

Constituent seules des ventes au détail, les ventes portant sur des quantités qui n'excèdent pas celles que peut normalement acheter un consommateur ordinaire par ses propres besoins.

Ne pourront être considérées comme faites au détail, les ventes, mêmes réalisées dans un magasin de détail, portant sur des objets qui, en raison de leur destination ou de l'usage qui en est fait, ne peuvent être utilisés ou consommés que par des industriels ou commerçants.

§ 9. Si les ventes (sans changement) sans que cette atténuation puisse réduire la base de l'imposition au-dessous du prix de vente de la société productrice à la société acheteuse, augmenté du montant de la taxe correspondante.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 27 du 3 février 1937.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937.

166. 20. 7. 37.

Mexiko — Handelsfakturen

Den mexikanischen Konsulaten müssen fortan neun (statt bisher acht) Exemplare der Handelsfaktur zum Visum unterbreitet werden. 166. 20. 7. 37.

Mexique — Factures commerciales

Les factures commerciales doivent dorénavant être présentées aux Consuls du Mexique, aux fins de la légalisation, en neuf exemplaires (jusqu'ici huit exemplaires). 166. 20. 7. 37.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Laut Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist durch königlichen Beschluss Nr. 46 vom 12. Juli die Einfuhrbeschränkung für Wasserglas (Kalk- und Natronwasserglas) für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. August 1937 bis 31. Juli 1938 verlängert worden.

Das Kontingent für die beiden Kategorien
a) Wasserglas in fester Form, und
b) flüssiges Wasserglas,
beträgt wie bisher je 60 % des im Jahr 1934 eingeführten Nettogewichts.
Der Wirtschaftsminister ist befugt, ausser dem im königlichen Beschluss genannten Kontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der Ware muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, bedürfen dagegen keines solchen Dokumentes.

Von der Kontingentierung werden nicht berührt: Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines hierzulande wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind. 166. 20. 7. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 20 Juli an — Cours de réduction dès le 20 juillet

Belgien Fr. 73. 65; Dänemark Fr. 97. 25; Deutschland Fr. 175. 70; Frankreich Fr. 16. 70; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 127. —; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 44; Marokko Fr. 16. 70; Niederlande Fr. 240. 90; Oesterreich Fr. 82. 50; Schweden Fr. 112. 25; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Tunesien Fr. 16. 70; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 70; Deutschland für Fr. 1000. — und mehr = Fr. 175. 65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Bank Wädenswil

Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. August 1937, vormittags 10 Uhr, im Restaurant z. Krone, Sitzungssaal, I. Stock, Wädenswil.

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 auf Fr. 1,800,000 durch Reduktion des Nominalwertes der einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 300.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Wiedererhöhung des Aktienkapitals von 1,800,000 Franken auf Fr. 2,400,000 durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien à Fr. 300.
3. Statutenänderung im Sinne der vorstehenden Anträge.

Die Stimmkarten für die ausserordentliche Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 4. August 1937 während der Kassastunden bezogen werden.

Der Entwurf für die Statutenänderung liegt zur Einsichtnahme der Aktionäre bei unserem Institut auf. 2069

Wädenswil, den 12. Juli 1937.

Der Verwaltungsrat.

Effekten- & Beteiligungs A.-G. „Vorderrhein“ in Liq. Chur

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juli a. c. hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche bei Herrn Dr. jur. F. Giovanoli, Bahnhofstrasse 6, Chur, Domizil der Gesellschaft, unverzüglich anzumelden. 2073 i

Chur, den 9. Juli 1937.

Effekten- & Beteiligungs A.-G. „VORDERRHEIN“ in Liq.

Ebeag A. G. in Liq., Chur

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juli a. c. hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche bei Herrn Dr. P. Mettler, Kantonalbankgebäude, Chur, Domizil der Gesellschaft, unverzüglich anzumelden. 2074 i

Chur, den 9. Juli 1937.

EBEAG A. G. in Liq.

C. F. BALLY A.-G.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausschüttung einer

Dividende von 5 Prozent netto

beschlossen. Zuzugedessen wird von Montag, den 19. Juli an der Coupon Nr. 30 unserer Aktien mit

Fr. 42.55, abzüglich Fr. 2.55 = 6 % Couponssteuer, mit Fr. 40.— netto

eingelöst, und zwar an der Kasse unserer Gesellschaft in Schönenwerd und Zürich oder an den Kassen der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, des Schweizerischen Bankvereins in Basel und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, sowie bei den übrigen Niederlassungen dieser Bankinstitute. (21758 On) 2125 i

Schönenwerd, den 17. Juli 1937.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Max Bally.

Ville de Genève

208 Obligations 4 1/2 %. Ville de Genève 1914, sorties au tirage au sort du 6 juillet 1937, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 15 août 1937, à la Caisse Municipale, ainsi qu'après des établissements de Banque désignés à cet effet:

0149	1908	3555	5545	7628	9759	11178	12405	13703	15983	18308
0231	1914	3643	5747	7824	9811	11218	12489	13733	15987	18341
0288	1976	3692	5806	7865	9824	11421	12535	13836	15988	18413
0577	2104	3803	5823	8017	9849	11435	12542	13865	16032	18557
0636	2154	3839	5834	8095	9851	11453	12726	13924	16180	18569
0646	2227	3976	5836	8096	10159	11513	12740	14104	16420	18580
0649	2407	4251	5878	8271	10202	11588	12870	14142	16464	18727
0785	2534	4359	6068	8577	10291	11622	12843	14182	16474	18762
0880	2751	4381	6153	8676	10528	11640	12932	14420	16532	18833
0931	2790	4479	6278	8735	10540	11691	13008	14470	16619	18949
1023	2842	4488	6338	8782	10652	11890	13048	14953	16776	19006
1067	2903	4770	6880	8785	10653	11951	13053	15362	17189	19087
1138	2985	4879	7114	8911	10687	11966	13347	15367	17356	19231
1213	3004	4971	7128	8953	10848	12000	13349	15482	17453	19393
1247	3063	5108	7154	9013	10873	12006	13492	15544	17757	19541
1326	3090	5333	7178	9299	10957	12117	13505	15616	17784	19680
1610	3111	5391	7179	9359	11008	12127	13529	15732	17865	19883
1655	3441	5398	7191	9539	11047	12137	13555	15805	18051	19950
1705	3540	5490	7406	9671	11140	12191	13615	15838	18106	

2117	(15 février 1937)	6780	(15 février 1937)	12169	(15 août 1936)
2533	(15 août 1936)	7374	(15 février 1937)	13204	(15 février 1937)
2585	(15 août 1936)	8575	(15 février 1937)	13712	(15 février 1937)
3193	(15 février 1937)	8940	(15 août 1936)	13933	(15 février 1937)
3694	(15 février 1937)	9429	(15 février 1937)	14338	(15 août 1936)
4230	(15 février 1937)	9430	(15 février 1937)	14671	(15 février 1937)
5010	(15 février 1936)	10065	(15 février 1937)	16263	(15 février 1937)
5012	(15 août 1936)	10258	(15 août 1935)	16348	(15 février 1937)
5070	(15 février 1934)	10406	(15 février 1936)	17332	(15 février 1936)
5071	(15 août 1933)	11187	(15 février 1937)	17383	(15 février 1937)
6381	(15 février 1937)	11705	(15 février 1937)	17993	(15 août 1934)

PROSPEKT

Basler Handelsbank

Basel Genf Zürich

Ausgabe von nom. Fr. 6,050,000 = St. 60,500 neuer Aktien von je nom. Fr. 100.—
mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1937,
in zwei Tranchen von nom. Fr. 3,550,000.— und nom. Fr. 2,500,000.—

I. Tranche von nom. Fr. 3,550,000 = St. 35,500 neue Aktien

Im Zusammenhang mit der Reorganisation unseres Instituts wurde das Aktienkapital, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1937, auf nom. Fr. 13,950,000.— herabgesetzt, wobei eine Reduktion des Nominalwertes der umlaufenden St. 139,500 Aktien von Fr. 500.— auf Fr. 100.— je Stück erfolgte. Der aus der Kapitalherabsetzung sich ergebende Buchgewinn in Höhe von Fr. 55,800,000.— wurde zuzüglich der vorhandenen ausgewiesenen Reserven von . . . Fr. 13,750,000.— zusammen Fr. 69,550,000.—

wie folgt verwendet:

Fr. 29,528,052.77 zur Tilgung des Passivsaldo per 31. Dezember 1936, entstanden aus Devisenaustausch auf realisierten Auslandsforderungen in den Jahren 1935 und 1936,

- 34,021,947.23 zur Bildung interner Rückstellungen für Risiken aller Art, insbesondere für Transferrisiken,
- 1,000,000.— zu einer Abschreibung auf den Liegenschaften der Bank,
- 3,500,000.— zur Bildung eines ordentlichen Reservefonds,
- 1,500,000.— zur Bildung eines ausserordentlichen Reservefonds, der gemäss § 33 Abs. 2 der Statuten zur Verfügung des Verwaltungsrates steht.

Das derart auf Fr. 13,950,000.— reduzierte Aktienkapital wird zur Vermehrung des Garantie- und Betriebskapitals um

nom. Fr. 3,550,000 = St. 35,500 neue, auf den Inhaber lautende Aktien von je nom. Fr. 100.—

auf nom. Fr. 17,500,000.— erhöht.

Die Zeichnung und Liberierung der neu auszugebenden Aktien ist durch ein Garantie-konsortium, das sich zu diesem Zwecke gebildet hat, sichergestellt.

Die neuen Aktien werden in der Zeit

von 21. Juli bis und mit 11. August 1937

zu nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

A. Vorrechtszeichnung der Aktionäre

Die bisherigen Aktionäre haben ein Zeichnungsvorrecht, und zwar in der Weise, dass auf vier alte Aktien eine neue Aktie bezogen werden kann.

Der Bezugspreis stellt sich auf Fr. 100.— zuzüglich 2 1/2 % zur Deckung des eidgenössischen Effektenstempels und der Kosten

= Fr. 102.50 per neue Aktie,

zahlbar am 20. August 1937.

Obligationen unserer Bank werden zu pari plus laufende Zinsen an Zahlungsstat angenommen.

Die Ausübung des Bezugsrechtes hat innert der obenwähnten Frist mittelst eines besonderen Anmeldeformulars (Formular A), in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind, zu erfolgen. Falls die gleichen Nummern mehrfach angemeldet werden, behält sich die Bank das Recht vor, die Vorweisung der Aktien zu verlangen.

Die Sitze der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich sind bereit, Kauf und Verkauf des Bezugsrechtes von alten Aktien innerhalb der Anmeldefrist zu den Tageskursen zu besorgen.

B. Freie Zeichnung

Diejenigen Aktien, die von den bisherigen Aktionären auf Grund ihres Vorrechtes allfällig nicht bezogen werden sollten, werden zum gleichen Preise von

Fr. 102.50 per neue Aktie

zur freien Zeichnung aufgelegt (Formular B).

Die Liberation der zugeteilten Stücke hat am 20. August 1937 zu erfolgen, wobei Obligationen unserer Bank zu pari plus laufende Zinsen an Zahlungsstat angenommen werden.

Falls die freien Zeichnungen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, so unterliegen sie einer entsprechenden Reduktion.

Obligationäre der Bank und nach ihnen Gläubiger von Forderungen, die dem Fälligkeitssaufschub unterstanden haben, erhalten in der freien Zeichnung bei der Zutellung das Vorrecht (Formular C).

II. Tranche von nom. Fr. 2,500,000 = St. 25,000 neue Aktien

C. Zeichnungsvorrecht der Obligationäre, sowie der Gläubiger von Forderungen, welche letztere dem Fälligkeitssaufschub unterstanden haben.

Von dem der Bank durch die Reorganisation eingeräumten Rechte, den für die freie Zeichnung zur Verfügung stehenden Betrag zu den gleichen Bedingungen um Franken 2,500,000.— Aktien zu erhöhen, Gebrauch machend, bringt sie innert derselben Frist, d. h. vom 21. Juli bis und mit 11. August 1937, weitere

nom. Fr. 2,500,000 = St. 25,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je nom. Fr. 100.—

zur Ausgabe, auf welchen den Obligationären der Bank und nach ihnen den Gläubigern von Forderungen, die dem Fälligkeitssaufschub unterstanden haben, das Vorrecht eingeräumt wird (Formular C).

Für je Fr. 100.— Kapital in Obligationen oder für je Fr. 100.— Forderungen kann 1 neue Aktie von nom. Fr. 100.— zum Preise von Fr. 102.50 gezeichnet werden.

Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

Die Liberation der zugeteilten Stücke erfolgt im Wege der Umwandlung der Obligationen und Forderungen, Wert 20. August 1937, oder, falls freie Zeichnungen berücksichtigt werden können, in der Zeit am 20. August 1937.

Die Einforderung der Obligationen, gegen welche Aktien gezeichnet werden, bleibt vorbehalten.

Ein allfällig verbleibender Betrag obiger Tranche von nom. Fr. 2,500,000.— wird den übrigen freien Zeichnern zu Emissionsbedingungen, d. h. zu Fr. 102.50 per neue Aktie, proportional zur Verfügung gestellt.

Freie Zeichnungen (Abschnitt B. hier vor) gelten auch als auf die eventuell unter Abschnitt C verfügbar bleibenden Stücke angemeldet.

Anmeldungen nehmen die Sitze der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich kostenfrei entgegen. Die erforderlichen Formulare können denselbst bezogen werden. Die Anmeldungen sind für den Zeichner bis zum 31. August 1937 verbindlich.

Anlässlich der Liberation erhalten die Zeichner einen Lieferschein, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Aktienmittel spesenfrei ausgetauscht werden kann.

Die Zusammenfassung von je 5 Aktien von nom. Fr. 100.— in eine Aktie von nom. Fr. 500.— bleibt vorbehalten, wobei diesen Aktien solange, als nicht sämtliche Aktien zusammengelegt sind, 5 Stimmen zukommen. Bei den Zeichnern wird das Einverständnis mit der Zusammenfassung von jeweils 5 Aktien à Fr. 100.— in eine solche von Fr. 500.— vorausgesetzt.

Für die zusammengelegten neuen Aktien von nom. Fr. 500.— wird die Kottierung an den Börsen von Basel und Zürich beantragt werden. Die auf Fr. 100.— reduzierten bisherigen Aktien bleiben bis auf weiteres lieferbar.

Die Firma «BASLER HANDELSBANK» mit Sitz in Basel wurde am 29. Dezember 1862/14. Januar 1863 als Aktiengesellschaft gebildet und am 19. März 1883 in das Handelsregister eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art in der Schweiz und im Ausland, sowie die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt.

Das Grundkapital beträgt nom. Fr. 13,950,000.—, eingeteilt in 139,500 Inhaberk Aktien à nom. Fr. 100.—. Im Wege der Ausgabe von nom. Fr. 3,550,000 = 35,500 neuer Aktien von je Fr. 100.— nom. wird das Aktienkapital auf nom. Fr. 17,500,000.— erhöht, eingeteilt in 175,000 Aktien von je nom. Fr. 100.—, auf den Inhaber lautend. Die neuen Aktien, deren Zeichnung und Vollzahlung durch ein Konsortium garantiert ist, werden den bisherigen Aktionären im Verhältnis 4 alte Aktien zu 1 neuen Aktie zum Bezüge angeboten. Weitere nom. Fr. 2,500,000 = 25,000 neue Aktien von je nom. Fr. 100.— werden den Obligationären und nach ihnen den Gläubigern von Forderungen, die dem Fälligkeitssaufschub unterstanden haben, im Wege der Forderungsumwandlung zur Zeichnung zur Verfügung gestellt. Für den Fall der Durchführung dieser weiteren Kapitalerhöhung um nom. Fr. 2,500,000.— wird sich das Aktienkapital auf nom. Fr. 20,000,000.— stellen, eingeteilt in 200,000 auf den Inhaber lautende Aktien à nom. Fr. 100.—, oder, nach der vorgesehenen Zusammenfassung von je 5 Aktien à nom. Fr. 100.— in eine Aktie von nom. Fr. 500.—, in 40,000 Aktien à nom. Fr. 500.—.

Die ausgewiesenen Reserven betragen Fr. 5,000,000.— (Diese werden eingeteilt in Fr. 4,000,000.— ordentliche und Fr. 1,000,000.— ausserordentliche Reserven.)

An Kassa-Obligationen waren per 31. Dezember 1936 im Umlauf: Fr. 37,239,750.— und an Anleihe-Obligationen Fr. 61,900,000.—

Zinssätze: 3 1/2 %, 3 3/4 %, 4 %, 4 1/2 %, 4 3/4 % und 5 %.

Fälligkeitstermine: 1938 bis 1944.

Bis zur Erreichung des ursprünglichen vertraglichen Fälligkeitstermins von Kassa- oder Anleiheobligationen oder bis zu dem Termin, auf den Kassaobligationen vertraglich gekündigt werden können, werden die Inhaber beider Kategorien im unveränderten Genusse der bisherigen Verzinsung belassen; mit dem Eintritt des Fälligkeitstermins tritt die neue Verzinsung für die Prolongationsdauer mit 4 % p. a. in Kraft.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet jedes Jahr spätestens im Monat April statt. Die Einladung erfolgt unter Bezeichnung der Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstage durch Publikation in den Geschäftsblättern. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie von Fr. 100.— zu einer und jede Aktie von Fr. 500.— zu fünf Stimmen. Niemand kann mehr als den fünften Teil der vertretenen Stimmen und keinesfalls mehr als 10,000 Stimmen abgeben. Die Beschlüsse der Generalversammlung werden mit absoluter Mehrheit der vertretenen Stimmen gefasst, ausgenommen ist die Beschlussfassung über die Auflösung oder die Fusion, wozu eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen, die mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten, erforderlich ist. Ist in der zu diesem Zwecke einberufenen Generalversammlung nicht eine genügende Anzahl Aktien vertreten, so ist eine zweite Generalversammlung einzuberufen, welche an eine bestimmte Zahl von vertretenen Aktien nicht mehr gebunden ist.

Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen.

Der Verwaltungsrat, der aus höchstens 12 Mitgliedern besteht, setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:

Dr. Max Brugger, Präsident.
Rodolphe de Haller, Vizepräsident.
Karl Geigy-Hagenbach.
Robert La Roche, vom Hause La Roche & Co.
Henry Oswald, vom Hause Oswald & Co.
Heinrich Sarasin-Kochlin.
J. J. Egon Vischer.
Dr. Alfred Wieland-Zahn.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat 25 Aktien der Gesellschaft bei der Bank zu hinterlegen.

Die gesetzliche Kontrollstelle besteht aus 2 oder mehr von der Generalversammlung auf 3 Jahre gewählten Revisoren oder einer Revisionsgesellschaft. Bis anhin war Kontrollstelle die Allgemeine Trenhand A. G., Basel. Revisionsstelle nach Art. 20 des Schweizerischen Bankengesetzes ist die Kontroll und Revisions A. G. in Basel.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember. Alljährlich auf den 31. Dezember werden die Rechnungen abgeschlossen und die Bilanz nach den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Zinsen, Verluste und Abschreibungen verbleibenden Gewinn sind 10 % dem ordentlichen Reservefonds zuzuweisen, soweit eine Zuweisung nach Massgabe der nachstehenden Bestimmungen erforderlich ist. Der Überschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung. Der ordentliche Reservefonds soll auf 20 % des Betrages des jeweiligen Aktienkapitals geäuft werden. Sobald er diese Höhe erreicht hat, hören die Einlagen in den ordentlichen Reservefonds auf. Sie sind wieder aufzunehmen, wenn er durch Inanspruchnahme unter diesen Betrag gesunken ist.

In den Jahren 1927 bis 1936 wurden folgende Dividenden ausgeschüttet:

pro	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936
	8 %	8 %	8 %	8 %	5 %	4 %	4 %	—	—	—

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936 stellen sich wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1936

AKTIVEN:		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	42,384,133.81	
Coupons	938,709.92	
Banken-Debitoren auf Sicht	20,295,380.21	
Andere Banken-Debitoren	9,011,047.01	
Wechsel	Fr. 23,230,174.37	
abzüglich diskontierte eigene Akzepte	848,567.10	22,380,607.27
Debitoren:		
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	Fr. 16,702,955.97	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	11,330,253.87	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	24,214,573.33	
davon gegen hypothekarische Deckung	Fr. 6,241,883.77	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	20,276,490.32	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	31,831,416.07	
davon gegen hypothekarische Deckung	Fr. 1,740,735.80	
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	4,460,937.48	108,816,027.04
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	22,150,333.30	
Syndikatsbeteiligungen	6,323,006.—	
Bankgebäude	11,000,000.—	
Sonstige Aktiven	189,614.56	
Gewinn- und Verlust-Konto:		
Passiv-Saldo von Ende 1935	Fr. 9,834,433.28	
Devisenausfall auf realisierten Auslandsforderungen	23,017,750.42	
	Fr. 32,852,183.70	
abzüglich Ergebnis 1936	3,324,130.93	29,528,052.77
Kautionen	Fr. 22,345,064.95	
		273,027,511.89

PASSIVEN:

Banken-Kreditoren auf Sicht	6,848,702.82
Andere Banken-Kreditoren	1,140,215.70
Kreditoren:	
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 29,006,284.50
Kreditoren auf Zeit	28,944,126.81
Depositen- und Einlagehefte	15,363,139.69
	73,313,551.—
Kassobligationen und Kassascheine	37,239,750.—
Obligations-Anleihen	61,900,000.—
Checks und kurzfristige Dispositionen	613,942.28
Tratten und Akzepte	Fr. 5,253,037.10
hieraus aus der Zirkulation zurückgezogen	854,389.35
	4,398,647.75
Sonstige Passiven	4,072,702.34
Aktienkapital:	
Im Umlauf: 139,500 Aktien à Fr. 500.—	Fr. 69,750,000.—
amortisiert: 10,500 Aktien à Fr. 500.—	5,250,000.—
	75,000,000.—
Ordentlicher Reservofonds	7,500,000.—
Spezialreserve	Fr. 6,250,000.—
davon als Amortisationsreserve gebunden	Fr. 5,250,000.—
	1,000,000.—
Kautionen	Fr. 22,345,064.95
Indossamentsverpflichtungen	—
	273,027,511.89

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936

SOLL:		Fr.
Passiv-Zinsen	Fr. 1,921,325.97	
Obligations-Zinsen	4,946,171.95	6,867,497.92
Kommissionen	78,784.63	
Bankbehörden und Personal	3,715,060.08	
Beitrag an die Pensionskasse	162,688.90	
Geschäfts- und Bureaukosten	1,019,500.29	
Steuern und Abgaben	354,622.10	
Rückstellungen und Abschreibungen auf Debitoren	411,072.90	
Devisenausfall auf realisierten Anstandsorderungen	23,017,750.42	
Passiv-Saldo von 1935	9,834,433.28	
		45,461,410.52

HABEN:

Aktiv-Zinsen	7,461,064.86
Kommissionen	1,224,160.15
Ertrag des Wechselportefeuilles	1,231,713.10
Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	2,383,380.91
Ertrag der Liegenschaften	231,263.22
Verchiedenes	3,401,775.51
Passiv-Saldo	Fr. 32,852,183.70
abzüglich Ertrag 1936	3,324,130.93
	29,528,052.77
	45,461,410.52

Kontrollstellbericht an die Generalversammlung der Aktionäre der Basler Handelsbank

Sehr geehrter Herr Präsident!
Sehr geehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass wir als Kontrollstelle Ihres Institutes gemäss Art. 659 O.R. die Prüfung Ihrer Jahresrechnung pro 1936 vorgenommen haben.

Dabei haben wir festgestellt, dass die uns vorgelegte, im Jahresbericht erläuterte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936 mit den Geschäftsbüchern übereinstimmt. Auf Grund der von uns vorgenommenen Prüfungen haben wir uns überzeugt, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind. Die transtergewundenen Frankenforderungen an das Ausland stehen wie bisher zum Nominalwert in der Bilanz; die Kapitalanpassung und die nach Art. 657/l. O.R. erforderlichen Massnahmen werden laut Jahresbericht in Verbindung mit der bevorstehenden Reorganisation zur Durchführung gelangen.

Wir beehren uns daher, Ihnen vorzuschlagen, die uns vorgelegte Jahresrechnung pro 1936 unter gleichzeitiger Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion zu genehmigen.

Basel, den 12. Februar 1937.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ALLGEMEINE TREUHAND A. G.
Weibel Eggenschwiler.

Mit der Kapitalbereinigung ist der Passiv-Saldo ausgeglichen. Im fernern sind für Risiken aller Art, insbesondere für Transferrisiken, interne Rückstellungen geschaffen worden, die es der Bank ermöglichen, ohne die Betriebsrechnung zu belasten, in der Realisierung transtergewundener Auslands Guthaben interessenswährend fortzuführen. Die Devisenausfälle, die im Jahre 1937 auf solchen Realisierungen bereits entstanden sind, werden daher seit 31. Dezember 1936 der obgenannten internen Rückstellung belastet.

Nach Durchführung der Reorganisation unseres Institutes zeigt der letzterstellte Status per 31. März 1937

folgendes Bild:

AKTIVEN:		PASSIVEN:	
Fr. (in Tausendern)		Fr. (in Tausendern)	
Kassa, Giro und Postcheck-guthaben	40,234	Bankenkreditoren auf Sicht	4,279
Coupons	759	Andere Bankenkreditoren	1,479
Bankdebitoren auf Sicht	18,379	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	30,310
Andere Bankendebitoren		Kreditoren auf Zeit	9,243
Debitoren	89,697	Depositen- u. Einlagehefte	15,632
Wechsel		Anleihen u. Kassa-Oblig.	95,098 (92,598)
Wertschriften	21,038	Checks u. kurzfäll. Disposit.	470
Syndikate	7,652	Tratten und Akzepte	3,031
Bankgebäude	10,000	Sonstige Passiven	7,980
Sonstige Aktiven	2,263	Kapital	17,500 (20,000)
		Reserven	5,090
	190,022		190,022

Die bisherigen Geschäftsergebnisse der Bank berechtigen zu der Annahme, dass, Eintritt unverhögesehener Ereignisse vorbehalten, die Dividendenzahlung wieder aufgenommen werden kann. 2109

Basel, den 20. Juli 1937.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident: Dr. M. Brugger. Der Sekretär: Dr. A. Böckli.

Mosterei & Spirituosen A.G., vorm. E. Krummenacher & Cie., Sursee

Ordentliche Aktionär-Versammlung
Samstag, den 31. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Central“, Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll: Feststellung der anwesenden Aktienstimmen und Wahl der Stimmzähler.
 2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Bilanz pro 30. Juni 1937; Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 4. Beschlussfassung über die Art des Weiterbetriebes (Verpachtung, Verkauf oder Liquidation).
 5. Varia.
- Geschäftsbericht nebst Bilanz und Bericht der Kontrollstelle werden nächste Woche den Herren Aktionären per Post zugestellt.
Bezüglich Teilnahme an der Generalversammlung verweisen wir auf die statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen. (34SS1 Lz) 212fi
Sursee, den 16. Juli 1937. Der Verwaltungsrat.

UNION A.-G., vormals Hoffmann & Co., St. Gallen

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 30. Juli 1937, vormittags 11 Uhr
in der UNION

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung.
 2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend das Jahresergebnis.
 3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Juli an in der Union zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. (2891 G) 2115 i
St. Gallen, den 19. Juli 1937. Der Verwaltungsrat.

Textil-Manufactur A. G. in Liq. Zürich

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1937 die Liquidation beschlossen. (S480 Z) 2053
Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bei dem Liquidator **J. F. Brunner**, Bücherexperte, Sihlstrasse 17, Zürich, anzumelden.
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen
früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen
Zürich

Im Verfolge der von der Obligationenversammlung vom 11. Mai a. c. beschlossenen und seither in Rechtskraft erwachsenen Verlängerung der Laufzeit unserer vier Obligationenanleihen um je fünf Jahre gelangt die nach gesetzlicher Vorschrift von den Obligationären zu tragende Hälfte der eidg. Stempelabgabe für die Erneuerung mit je Fr. 3.— pro Obligation anlässlich der Einlösung des nächstfälligen Coupons jedes Anleihe zum Verrechnung.

Der am 1. August 1937 fällig werdende Semestercoupon unseres **5 % Obligationenanleihe von 1928** wird demgemäss eingelöst mit

Fr. 25.— Couponbetrag, abzüglich
Fr. 1.— 4 % eidg. Couponsteuer,
Fr. 4.— Fr. 3.— Hälfte des Erneuerungsstempels,
Fr. 21.— netto bei den gewohnten Zahlstellen.

Der Stempelvermerk ist auf den Titeln bereits bei Gelegenheit der Abstemmung wegen der Laufzeitverlängerung angebracht worden, so dass die Mängel nicht einzureichen sind. 2117

Zürich, den 17. Juli 1937.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

Emprunt 4 1/2 % - Commune de Brigue 1912

Les obligations ci-après sont sorties au remboursement pour le 1^{er} novembre 1937:
n° 2 22 27 44 103 129 182 202 230 316 351 422 440
462 492 500.

Erbenruf

Gemäss Art. 555 Z. G. B. ergeht hiermit an die Erben der am 2. Juni 1937 in Bern verstorbenen Fräulein

Hildegard Manuel

Tochter des Herrn Niklaus und der Frau Maria Henriette Amalia Lulso geb. Köllig, von Bern, Angehörige der Zunft zu Obergertern, geboren den 17. März 1862, wohnhaft gewesen im Bürgerspital, Bubenbergplatz 4 in Bern, die Aufforderung, sich in der nächsten Frist, d. h. bis am 31. Juli 1937 beim unterzeichneten Notar unter Nachweis ihrer Legitimation zu melden. (8179 Y) 2093

Bern, den 14. Juli 1937.

Der Erbschaftsverwalter:

H. Fleuti, Notar,
I. Fa. Eug. v. Hünen & Co., Bern,
Bundesgasse 28.

„La Difesa“ S.A. LUGANO

Inkassant im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 1662

Gesucht

in ser., guttund. und seit 20 Jahren bestehendes grösseres Fabrikations- und Handelsunternehmen (Getränke-Industrie) der Zentralschweiz

aktiven oder passiven Teilhaber

mit einer Einlage von 60 bis 80 Mille. Rondito nachweisbar. Hypoth. Sicherstellung. Für jüngere, routin. und organisat. befähigten Kaufmann interessanter Beteiligung. 2123

Offerten unter Chiffre E 3402 Lz an Publicitas Luzern.

Inkassant Auskünfte Beweise besorgt **Fritz Urfer** Tel. 183
gütlich u. rechtlich—handels und spez. für Stral- und streng **Grünen-Sumiswald**
Einzel- und im Abonnement für Zivilprozesse diskret **Zähr. Anerkennungen.**

Sigall A. G. Chemische Fabrik in Liq., St. Gallen

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1937 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche anzumelden. (3222 G) 21241

St. Gallen, den 13. Juli 1937.

Sigall A. G. Chemische Fabrik in Liq.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien, in Zürich

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung

auf den 30. August 1937, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich, Bahnhofstrasse 45.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1936, des Berichtes der Revisionsstelle und des Geschäftsberichtes; Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung. 2119
2. Aenderung der Statuten.
3. Erneuerungswahl der Verwaltung.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23.—27. August bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich zu beziehen, wo auch die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle, sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufliegen.

Zürich, den 13. Juli 1937.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Ernst.

Société Electrique Vevey-Montreux

Emprunts 3 1/2 % du 13 septembre 1896 et 4 1/2 % du 26 septembre 1912

Les porteurs d'obligations de ces deux emprunts sont informés que les titres ci-après désignés sont sortis au tirage au sort du 14 juillet 1937.

1. Emprunt 3 1/2 %					
84	713	1520	2122	2933	3471
93	745	1547	2138	2937	3509
121	785	1586	2214	2974	3559
139	787	1592	2220	3034	3709
193	951	1613	2274	3038	3809
381	968	1656	2286	3074	3832
406	1072	1678	2322	3145	3870
453	1078	1725	2362	3187	3875
499	1146	1735	2392	3212	3941
523	1198	1866	2401	3249	4028
531	1315	1876	2436	3343	4062
535	1382	1898	2620	3353	4092
580	1388	1916	2635	3368	4133
625	1410	2000	2829	3371	4153
661	1461	2007	2871	3454	4168
697	1472	2086	2883	3460	4232

P. S. Des titres sortis aux tirages précédents il reste à rembourser le n° 3108 compris dans le tirage au sort du 14 juillet 1936.

2. Emprunt 4 1/2 %

6	2927	5605	7730
625	3152	5826	8096
1371	3964	6459	8144
1909	4324	6629	9136
2548	4788	7141	9885

P. S. Tous les titres sortis aux tirages précédents ont été remboursés.

Le remboursement des titres précités s'effectuera pour les deux emprunts à partir du 31 octobre prochain, date dès laquelle ils cesseront de porter intérêts, aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences.
Banque Fédérale, S. A. à Vevey et Lausanne.
Société de Banque Suisse, à Bâle et Zurich.
Union de Banques Suisses, Montreux et Lausanne.
Crédit Suisse, Genève.
Crédit du Léman, Vevey.
Caisse d'Epargne et de Crédit, Vevey.
M. A. de Palézieux & Cie, à Vevey.
M. A. Du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel.
Banque Populaire Suisse, Montreux.
Caisse de la Société Romande d'Electricité, à Clarens.

2118

Les titres de l'emprunt 4 1/2 % seront remboursés à raison de 101 %, conformément aux conditions du contrat d'emprunt.

Clarens, le 16 juillet 1937.

La Direction.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

E. Blum & Co., Zürich

Patentanwälte

Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Nr. 155377 Verfahren zur Herstellung von keramischen Formkörpern.
- Nr. 157931 Procédé d'extraction et de séparation directe, à l'état sensiblement pur, de produits organiques volatils dilués dans un milieu inerte.
- Nr. 179921 Roue à moyen suspendu élastiquement.
- Nr. 162490 Anwerfer für Mehrader mit geradliniger Verschlussbewegung.
- Nr. 157137 Isolateur à clipe et pivot.
- Nr. 122862 Ventil an Zweitaktverbrennungskraftmaschinen.
- Nr. 106617 Verbrennungskraftmaschine.
- Nr. 119805 Kolben für Verbrennungskraftmaschinen.
- Nr. 158912 Gestänge für Maschinen mit zwei gegenläufigen Kolben in einem Zylinder.
- Nr. 175082 Procédé pour régénérer après soudage la texture sorbitique des rails traités thermiquement.
- Nr. 174693 Procédé pour conserver son arôme au café grillé.
- Nr. 141845 Streekwerk für Vorgespinste mit mehreren Zylinderpaaren.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs des Patentes bezw. Abgabe der Lizenzen. 56-6

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.

Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH Orell - Füssli - Hot

Zu verkaufen

Patent 189577, inklusive reg. Schutzmarke, betr. gut bewährt

Gerüst-Apparat

Eventuell Abgabe von Lizenzen.

Offerten gef. unter Chiffre Oe 21418 U an Publicitas Biel. 2122

IMPRIMOB A. G. Basel in Liq.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1937 die Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bei der Gesellschaft, Postfach 155, Basel I, anzumelden.

(4965 Q) 2113 i

Die Liquidatoren: Bosshardt, Stern.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Die Zinsecoupons für das Jahr 1936 nachstehender Obligationen-Anleihen gelangen von heute an bei unseren üblichen Couponszahlstellen zum Zinsfusse von 4% für die ausgelosten Obligationen und zum Zinsfusse von 0,89% für die nicht ausgelosten Obligationen zur Einlösung. 2120

Anleihen Frutigen-Brlg I. Hypothek:

Fr. 20.— für die ausgelosten Titel,
Fr. 4.45 für die nicht ausgelosten Titel,
gegen Ablieferung der Coupons Nrn. 24 und 25 (per 1. Mai und 1. November 1936).

Anleihen Münster-Lengnau I. Hypothek:

Fr. 20.— für die ausgelosten Titel,
Fr. 4.45 für die nicht ausgelosten Titel,
gegen Ablieferung der Coupons Nrn. 24 und 25 (per 1. März und 1. September 1936).

Anleihen Scherzigen-Bönglen I. Hypothek:

Fr. 8.90 gegen Ablieferung der Coupons Nrn. 71 und 72 (per 30. Juni und 31. Dezember 1936).

Anleihen Dampfschiffunternehmungen Thuner- & Brienzsee 1891/1893:

Fr. 40.— für die ausgelosten Titel,
Fr. 8.90 für die nicht ausgelosten Titel,
gegen Ablieferung der Coupons Nrn. 17 und 18 (per 1. April und 1. Oktober 1936).

Auf sämtlichen vorstehenden Couponsbeträgen kommt die Eidgenössische Couponssteuer mit 4% in Abzug.

Ferner kommen einmalig in Abzug:

Fr. 3.— (pro Titel à nom. Fr. 500.—).
Fr. 6.— (pro Titel à nom. Fr. 1000.—) auf den Couponsbeträgen ausgeloster Obligationen als verfallene, im Sanierungsverfahren des Jahres 1932 bis 15. Juli 1937 gestandene Stempelabgabe gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1917 über Stempelabgaben. (Entscheid der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 21. Juni 1937.)

Der Netto-Einlösungsbetrag des Jahreszinses der ausgelosten Obligationen stellt sich somit auf: (nach Abzug der Couponssteuer)

Fr. 16.20 pro Titel à nom. Fr. 500.— und
Fr. 32.40 pro Titel à nom. Fr. 1000.—.

Bern, den 19. Juli 1937.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft
BERN-LOETSCHBERG-SIMPLON
Der Direktor: Volmnr.